



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

**0 369 338
A3**

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 89120857.1

Int. Cl.⁵: **F21V 5/00**

Anmeldetag: 10.11.89

Priorität: 16.11.88 DE 3838769

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
23.05.90 Patentblatt 90/21

Benannte Vertragsstaaten:
AT DE ES FR GB IT NL

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 13.06.90 Patentblatt 90/24

Anmelder: **TRILUX-LENZE GmbH & Co. KG**
Nehlem-Hüsten
D-5760 Arnsberg 1(DE)

Erfinder: **Grawe, Franz-Eugen, Dipl.-Phys.-Ing.**
Glinsterwinkel 7

D-5760 Arnsberg 1(DE)

Erfinder: **Hasemann, Fred, Dr.-Ing.**

Zum Golfplatz 6

D-5760 Arnsberg 1(DE)

Erfinder: **Lehrich, Karl**

Christine-Koch-Strasse 21

D-5760 Arnsberg 1(DE)

Erfinder: **Schneppendahl, Richard, Dr.-Ing.**

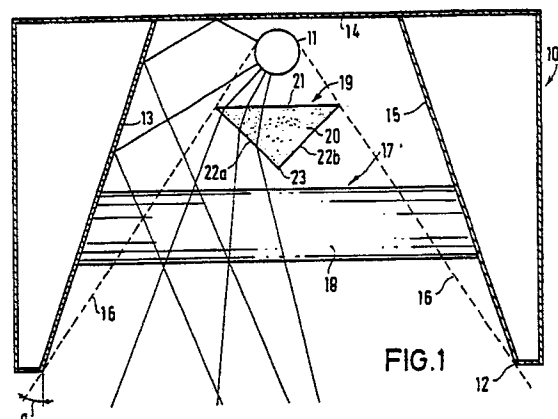
Teigenweg 10

D-5760 Arnsberg 1(DE)

Vertreter: **Selting, Günther, Dipl.-Ing. et al**
Patentanwälte von Kreisler, Selting, Werner
Deichmannhaus am Hauptbahnhof
D-5000 Köln 1(DE)

Indirekt abstrahlende Leuchte.

In dem Leuchtengehäuse (10) befindet sich zwischen der Lampe (11) der unteren Lichtaustrittsöffnung (12) ein optischer Körper (20) mit lichtbrechenden Eigenschaften. Die Breite des optischen Körpers (20) ist so bemessen, daß der Abschirmwinkel des optischen Körpers - bezogen auf die Lampe (11) - im wesentlichen gleich der freien Lichtausstrahlung des Leuchtengehäuses ist. Der optische Körper (20) besteht aus einem kompakten Block, dessen Oberseite und Unterseite jeweils mindestens maximal eine einzige konkave Knicklinie aufweisen. Die durch den optischen Körper (20) hindurchgehende direkte Strahlung wird durch Brechung abgelenkt, um eine geeignete Lichtverteilung zu erhalten. Die Leuchte hat bei genauer Einhaltung der gewünschten Lichtlenkung einen hohen Wirkungsgrad, weil die für die Lichtlenkung erforderlichen Reflexionen auf ein Minimum beschränkt sind.



EP 0 369 338 A3



EP 89 12 0857

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	DE-A-3643369 (SIEMENS) * Spalte 5, Zeilen 3 - 14; Figur 5 *	1	F21V5/00
A	---	3, 6	
Y	DE-U-8515067 (SCHAER-LUEDERITZ) * Seite 4, Zeilen 22 - 35; Figur 2 *	1	
A	---	3, 6-8	
A	DE-C-875938 (SCHNEBEL) * Seite 2, Zeilen 84 - 99 * * Seite 3, Zeilen 47 - 59; Figuren 1, 5, 6 *	1, 4, 6-8	
A	EP-A-0198088 (NEGISHI) * Seite 5, Zeile 31 - Seite 6, Zeile 5; Figur 7 *	4-8	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			F21S F21V
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 04 APRIL 1990	Prüfer VAN OVERBEEKE J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	